



Vereinfachte Erklärung über die Herkunft und Unbedenklichkeit von Bodenaushub

Diese Erklärung ist vor Anlieferung des Bodenaushubs vollständig ausgefüllt und unterschrieben vorzulegen. Ohne diese Erklärung darf Bodenaushub nicht angenommen werden.

1. Herkunft des Bodenaushubs

Gemeinde		Bestätigung des Landratsamtes Auf dem genannten Baugrundstück besteht kein Eintrag im Bodenschutz- und Altlastenkataster. Diese Bestätigung ist nur ein Teil der Prüfung nach Ziffer 2 (siehe Seite 2). _____ Ort, Datum _____ Unterschrift
Ort bzw. Teilort		
Straße, Haus-Nr. bzw. Gemarkung, Flurstücks-Nr.		
Baugebiet		
Bauherr: Name, Anschrift		
Genauere Bezeichnung der Baumaßnahme		
Bisherige Nutzung des Baugrundstücks		
Bodenhorizonte	<input type="checkbox"/> humoser Oberboden <input type="checkbox"/> kulturfähiger Unterboden <input type="checkbox"/> Ausgangsgestein	
Menge in Kubikmeter (ca.)		
Zeitraum der Anlieferung		
Aushub-/Führunternehmer: Name, Anschrift		

Erläuterungen:

Gemeinde:	Gemeinde, in der sich die Baustelle befindet
Ort, Teilort:	Wenn die Gemeinde aus mehreren Teilorten besteht, ist der betreffende Teilort anzugeben
Flurstück-Nr.:	Es ist die Nummer gemäß Flurstückskarte anzugeben
Bauherr:	Name und Anschrift des Bauherrn sind anzugeben
Genauere Bezeichnung der Baumaßnahme	Es ist anzugeben, was auf der Baustelle gebaut werden soll: z. B. Neubau eines 2-Familien-Wohnhauses, Neubau Altersheim etc.
Art des Aushubs:	humoser Oberboden: Der oberste humose Bodenhorizont kulturfähiger Unterboden: Der zweite, gering durchwurzelte verwitterte Bodenhorizont Ausgangsgestein: Der unterste unverwitterte Bodenhorizont
Menge in Kubikmeter	Die geschätzte Menge des anfallenden Bodenaushubs ist anzugeben
Bisherige Nutzung des Baugrundstücks:	z. B. Straßenraum (z. B. Bankett, Straßenböschungen), gewerbliche Nutzung, Hofzufahrt, landwirtschaftliche Sonderkultur, Parkflächen, Innenhof, Innenstadtbereich
Zeitraum der Anlieferung:	Angabe des (voraussichtlichen) Anlieferungszeitraumes, z. B. ca. 37.-39. Kalenderwoche
Aushub-Führunternehmer:	Name und Anschrift des Führunternehmens sind anzugeben
Unterschrift:	Der Unterzeichner hat auf Seite 2 anzugeben, ob er Bauherr (Fach-) Bauleiter, Architekt oder sonstiger Verantwortlicher auf der Baustelle ist



2. Voraussetzungen für die Unbedenklichkeitserklärung ohne Untersuchung des Bodens

Eine Belastung mit Schadstoffen braucht nicht vermutet zu werden, wenn **alle** nachfolgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Es liegen keine organoleptischen Hinweise auf Bodenverunreinigungen vor (z. B. auffällige Verfärbungen oder Gerüche)
- auf dem Baugrundstück und den direkt angrenzenden Grundstücken fand niemals eine gewerbliche, industrielle oder militärische Nutzung (auch keine Lagerung von Materialien, Stoffen oder sonstigen Gegenständen) statt
- nach Auskunft der Gemeinde (schriftliche Bestätigung auf der Unbedenklichkeitserklärung) liegt bezüglich des Baugrundstücks und der angrenzenden Flächen kein Verdacht auf schädliche Bodenveränderungen oder Altlasten vor
- das Grundstück wurde nie für den Anbau von Sonderkulturen (Intensivobstanbau, Hopfenanbau) genutzt
- der Erdaushub stammt nicht aus Straßenunterhaltungs- (z. B. Bankettschälgut) oder Straßenrückbaumaßnahmen
- an der Baustelle fallen nicht mehr als 500 m³ Erdaushub an

Ist eine der vorgenannten Voraussetzungen nicht erfüllt, muss ein sachverständiger Gutachter die Unbedenklichkeit prüfen.

3. Verantwortliche Erklärung

Die Voraussetzungen gemäß Ziffer 2 des Formblattes sind eingehalten. Diese Prüfung ergab, dass auf der oben näher bezeichneten Baustelle augenscheinlich nur unbelasteter, nicht verunreinigter Bodenaushub anfällt. (Unbelasteter Bodenaushub ist natürlich anstehendes oder bereits verwendetes, nicht verunreinigtes Erd- und Felsmaterial).

Ich versichere, dass die gemachten Angaben vollständig und richtig sind. Der anzuliefernde Bodenaushub ist augenscheinlich unbelastet und enthält keine Abfälle oder Bauschutt. Sollten bei den Ausbaurbeiten auffällige Verfärbungen, Gerüche oder Abfälle auftreten, werde ich unverzüglich die weitere Zufuhr abbrechen und den Abnehmer sowie die zuständige Behörde (Landratsamt) informieren.

Ich bin Bauherr Bauleiter Fachbauleiter Architekt Sonstiges _____

Ort, Datum

Name, Unterschrift

Durch den Abnehmer des Bodenaushubs auszufüllen und zu unterschreiben

Verwendung des Bodenaushubes

Firma (Name, Anschrift)

Ort (Werk)

Bauabschnitt

Der angelieferte Bodenaushub wurde augenscheinlich untersucht. Aussehen, Geruch und Farbe sind nicht auffällig. Fremdbestandteile, Abfall oder Bauschutt sind nicht enthalten. **Für die Herstellung einer durchwurzelbaren Bodenschicht ist diese Erklärung zur Qualitätssicherung nicht ausreichend!**

Datum, Unterschrift